

Familienbildung unterwegs!

Themenorientierte Elternabende

Kindertagesstätten sind ein wichtiger Ort der Eltern- und Familienbildung. Die Themen, die für Eltern relevant sind, wechseln häufig und Sie als ErzieherInnen haben nicht immer die Zeit, sich intensiv mit den aktuellen inhaltlichen Diskursen oder auch der Umsetzung im Rahmen des Elternabends auseinander zu setzen. Die Perspektive eines externen Gastreferierenden kann es auch erleichtern, Tabu-Themen in der Erziehungspartnerschaft neu in den Blick zu nehmen.

Daher bieten wir als Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Referat Tageseinrichtungen für Kinder der Caritas in der Diözese Hildesheim themenorientierte Elternabende in Ihrer Kindertagesstätte an:

1. Medienkompetenz - zwischen zwei Welten

Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt. Die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. An diesem Abend lernen Sie, wie Sie die Zweiweltenwaage in Balance bei Ihrem Kind halten und ihm anhand von sinnvollen Regeln den Umgang mit digitalen Medien zeigen.

2. Partizipation: Ab wann kann ein Kind mitbestimmen?

Partizipation und Mitbestimmung sind wichtige Leitgedanken heutiger Kindertagesstätten. Eltern kennen die Begriffe vor allem aus einem politikbezogenen Kontext oder verbinden damit Regel- und Grenzenlosigkeit. Irritation ist die Folge. Der Abend stellt die Rechte der Kinder und die damit verbundenen Prozesse der Selbstwirksamkeitserfahrung vor. Wie zeigt sich eine solche Idee bereits in der Haltung gegenüber den Allerjüngsten? Wie können Eltern diese Konzepte mit der eigenen Vorstellung von Erziehung in Einklang bringen?

3. Kinder dürfen ihren Willen haben – Eltern auch

Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, einfach Stärke wünschen sich fast alle Eltern für ihre Kinder. Der Alltag mit durchsetzungswilligen kleinen Persönlichkeiten ist allerdings eine echte Herausforderung. Oder ist „willensstark“ nur eine Beschönigung von „schlecht erzogen“? Hat der kindliche Wille ausnahmslos seine Berechtigung? Braucht der kindliche Wille Anerkennung? Der Elternabend bietet die Möglichkeit zur Beantwortung dieser Fragen und sich mit der „Willensstärke“ auseinander zusetzen.

4. Die Rolle der Eltern auf dem Weg in die Grundschule

Der Übergang zwischen Kindertagesstätte und Grundschule wird häufig mit Blick auf das Kind diskutiert: Was soll es können? Was braucht es? Immer deutlicher ist dabei, dass das System der Erwachsenen um sie herum, also ErzieherInnen, Grundschullehrkräfte und eben auch Eltern eine wichtige Rolle spielen. Was erwartet eigentlich mich als Elternteil? Welche Erwartungen an mein Kind und an Schule prägen mein eigenes Handeln in dieser Phase des Umbruchs?

5. Sexualität und Körperlichkeit

Sexualität als körperliche Lebensenergie äußert sich von Geburt an. Viele Eltern fragen sich: Wie zeigt sich kindliche Sexualität im Vorschulalter? Was sollen Kinder über das Thema wissen? Welche Rolle spiele ich als Elternteil bei der Entwicklung von Sexualität?

Der Elternabend bietet die Möglichkeit, Informationen zu diesem Thema zu bekommen und gemeinsam in den Austausch zu gehen.

6. Ich vermisse ihn so! Wie spreche ich mit meinem Kind über Sterben und Tod?

Es muss nicht der plötzliche Tod eines nahen Angehörigen sein, bereits eine tote Maus am Wegesrand oder ein Pflegedienstes in der Nachbarschaft können der Anlass sein: Kinder stellen Fragen zum Thema Sterben und Tod und sind dabei oft sehr unbefangen und direkt. Wie können Eltern altersgerecht darauf reagieren? Wie Verluste teilnahmsvoll begleiten? Kann ich meinem Kind eine Beerdigungszeremonie zumuten? Wichtige Fragen des Lebens, die in der Erwachsenenwelt vielfach an den Rand gedrängt werden, stellen sich für Eltern auf ganz neue Weise. Eine Chance um über eigene Erfahrungen nachzudenken und in den Dialog miteinander zu treten.

7. „Ostern bringt der Hase die Eier“ Welche Konzepte vermitteln wir unseren Kindern?

Die Selbstverständlichkeit von Religion und damit auch von religiöser Erziehung wird zunehmend in Frage gestellt. Viele Eltern kennen die christliche Bedeutung traditioneller Feiertage nicht mehr und können sie daher ihren Kindern nicht vermitteln. Wie können religiöse Themen altersgerecht in der Familie umgesetzt werden? Welche Orientierung möchten wir unseren Kindern geben? Welche Werte sind uns wichtig? Neben entwicklungspsychologischen Hinweisen soll es einen intensiven Austausch zu familiären Riten und Symbolen geben.

Der Elternabend geht über den Zeitraum von 3 x 45 Min. und lässt Raum für Fragen, die Ihre Einrichtung betreffen.

Wir verfügen über ein Netzwerk von fachlich versierten Referentinnen, die wir je nach Lage der Kindertagesstätte und Ihren terminlichen Vorstellungen anfragen. Im Vorfeld findet ein inhaltlicher, telefonischer Austausch statt. Uns ist wichtig, dass die Zielrichtung und die Inhalte der Abende im Einklang mit der Konzeption Ihrer Kindertagesstätte stehen.

Die Kosten für einen Elternabend vor Ort in Ihrer Einrichtung betragen 200,00 € zuzüglich Fahrtkosten und werden Ihnen von der Katholischen Erwachsenenbildung in Rechnung gestellt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Annette Zängle

**Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e. V.
Familienbildungsstätte der KEB in Hildesheim**

Domhof 2, 31134 Hildesheim

fon: 05121 20649-81

e-mail: zaengle@keb-net.de

home: www.keb-net.de, www.fabi-hildesheim.de



Vereinsregister: Amtsgericht Hildesheim Registergericht: VR 836
Steuer-Nr.: 30/214/43038 Finanzamt Hildesheim

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie der KEB in der Diözese Hildesheim.